

P-Tap

KAMERA/BEGRIFFE

P-Tap ist ein 2-poliger Stromanschluss an professionellen Kamera-Akkus — liefert 12V für Zubehör wie Monitore oder Funkstrecken.

Technische Details Der P-Tap-Stecker verwendet 2mm-Bananenstecker mit einem Pinabstand von 19mm und einer maximalen Belastbarkeit von 120 Watt. Die Kontakte bestehen aus vergoldeten Messingstiften für optimale Leitfähigkeit und Korrosionsbeständigkeit. Moderne P-Tap-Anschlüsse verfügen über eine Verriegelungsmechanik mit Bajonett-Verschluss, die versehentliches Lösen verhindert. Varianten umfassen gerade und gewinkelte Stecker sowie Verteilerkabel mit bis zu vier P-Tap-Ausgängen für die gleichzeitige Versorgung mehrerer Geräte.

Geschichte & Entwicklung Anton Bauer entwickelte den P-Tap 1995 als proprietären Standard für ihre Gold-Mount-Akkuserie, um die zunehmende Anzahl batteriebetriebener Zusatzgeräte an Filmkameras zu versorgen. IDX System Technology übernahm 1998 die Spezifikation für V-Mount-Akkus und etablierte den P-Tap als industrieweiten Standard. Seit 2010 integrieren alle großen Akkuhersteller wie RED, Core SWX und Bebob P-Tap-Anschlüsse standardmäßig in ihre Lithium-Ionen-Akkupacks.

Praxiseinsatz im Film P-Tap versorgt Monitor-Recorder wie Atomos Ninja V, Funkstrecken, LED-Panels und Follow-Focus-Motoren direkt vom Kamera-Akku. Bei "Mad Max: Fury Road" nutzte die Kamera-Abteilung P-Tap-Verteiler für die gleichzeitige Stromversorgung von Wireless Video Transmittern und On-Board-Monitoren an den Crash-Cams. Der direkte Akkuanschluss eliminiert separate Batterien für Peripheriegeräte und reduziert das Rigging-Gewicht um bis zu 40%. Nachteilig verkürzt sich die Akkulaufzeit der Hauptkamera proportional zum Stromverbrauch der angeschlossenen Geräte.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu USB-Anschlüssen (5V) oder XLR-4-Power-Outputs (12V geregelt) liefert P-Tap die unregelte Rohspannung des Akkus. D-Tap ist eine identische Bezeichnung für denselben Anschluss, verwendet von verschiedenen Herstellern. Moderne Alternativen umfassen USB-C Power Delivery mit bis zu 100W und proprietäre Lemo-Stromanschlüsse an High-End-Kameras wie der ARRI Alexa. P-Tap eignet sich für robuste Außenaufnahmen, während USB-C bei Studio-Produktionen mit kontrollierter Umgebung bevorzugt wird.